

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 69 (1965)
Heft: 1

Rubrik: Wir basteln

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wir basteln

Arbeitsanleitung

Weiße Lamas

Die Grundformen werden gemäß Zeichnung aus Pfeifenputzern hergestellt. Für das größere Lama werden Hals und Beine um etwa 1—2 cm verlängert. Für die Füße wird der Draht zu einer Schlinge gelegt. Mit Streifen von Krepapapier werden Hals und Körper umwickelt, bis sie die nötige Form haben. Mit Resten von weißem Pelz werden dann die beiden weißen Tiere überzogen, mit Ausnahme von Kopf und Füßen, die sauber umwickelt werden. Die Augen bezeichnet man mit einem Stücklein Karton.

Schwarzes Schaf

Der gemäß Zeichnung aus Elektrikerdraht geformte Körper wird mit Papier in die nötige Form gebracht und zuletzt mit Tüll oder dünnem Stoff überzogen. Aus beiger, brauner und schwarzer Wolle werden Kordeln gedreht und mit unsichtbaren Stichen angenäht. Damit das Schaf recht zottig aussieht, werden an die Seiten lose fallende Wollschlingen, unten offen, angenäht.

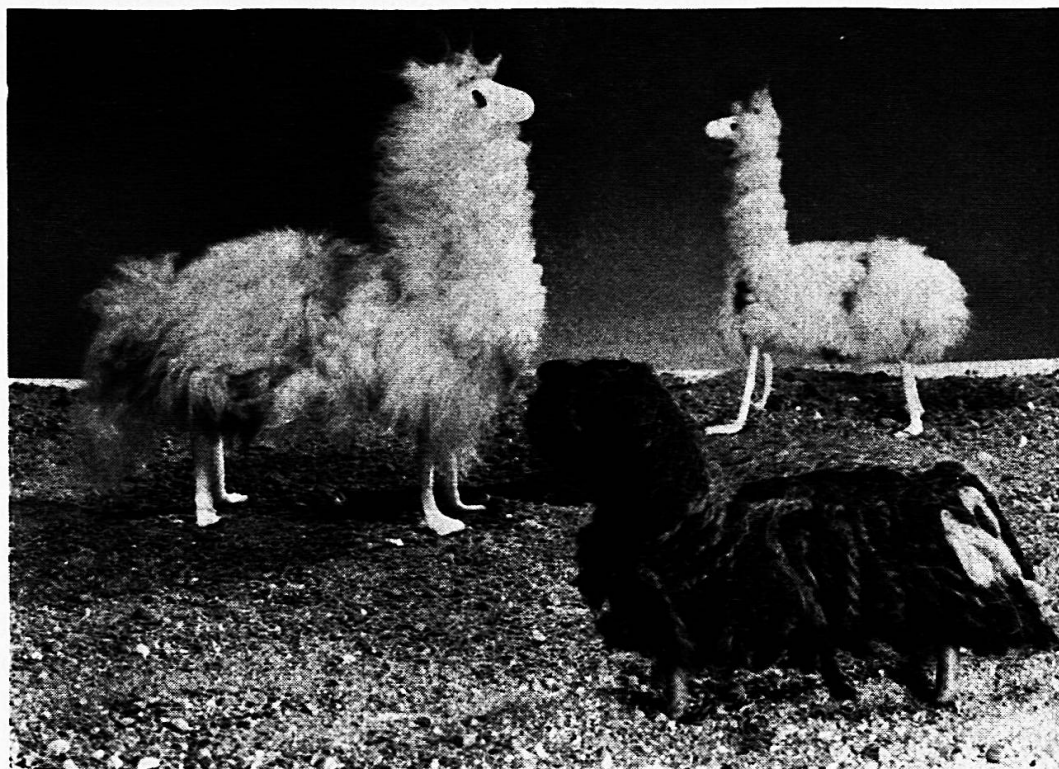


Foto und Arbeitsanleitung haben wir mit freundlicher Erlaubnis dem Handarbeitsheft Nr. 78 «*Spieltiere und Bastelarbeiten*» entnommen, das im Verlag von «Meyers Modeblatt» in Zürich herausgegeben wurde. (Die Schema sind auf dem separaten Schnittmusterbogen aufgezeichnet, Preis mit Arbeitsbogen Fr. 2.50, Adr.: G. Meyers Erben, Klausstraße 33, 8008 Zürich.)